

..... **Der Endspurt in der langen Saison 2015 ist in Assen auf dem TT-Circuit von der NSU Meute eingeläutet worden.**

Da man sich ja nicht so einfach die Punkte in den beiden Wertungsklassen von

Markenkollegen abluhsen lässt hatten sich die Jungs der oberen Tabellenregionen alle auf den Weg ins ferne Assen gemacht.

..... wiederum ein großes Lob an Martin und Margret sowie natürlich auch an

unseren Meister 2014 Lutz mit Christel die die weitesten Anreisen in Angriff

genommen hatten.

Die Schmelter Brothers hatten den blauen TT mit viel Hilfe wieder auf alle 4

Räder bekommen (vielen Dank an Jörg Höber (Walter NSU Teile) der schnellstens die fehlenden Ersatzteile besorgt und rausgeschickt hat).

Christoph hatte sein neues Einsatzgetriebe nach Zolder einbauen können und

Lutz hatte endlich die fehlenden Differential- und Getriebeteile beisammen.

Klaus Backes , Rainer Oesterbeck und Torsten Weth gaben sich in Assen auch

die Ehre um in der TTT Meisterschaftspunkte zu erfahren.

Die RSG Hamburg als Veranstalter hatte uns sagenhafte 2 Std 10min Fahrzeit

für das gesamte Wochenende inkl. 15minütigen Warm Up am Sonntagmorgen

in den Rennzeitenplan geschrieben..... und diese Fahrzeiten wurden von der

NSU Meute auch dankend „erfahren“.

Bei bestem Racewetter (Trocken und nicht zu warm.....also kein Zolder Wetter) wurden im Training schon mal die „Duftmarken“ gesetzt.

Vorne weg Klaus B mit seinem sehr schönen schnellen Anhang K NSU TT der

sich auf dem 4. Gesamtplatz behaupten konnte. Nach dem Backes TT folgten

die TESS TT'S der Schmelter Brothers wobei der Jüngere immer besser mit den

Strecken und Fahrzeug zurecht kommt.

Danach folgten Martin Wahl im Jägermeister TT und Lutz Gersdorf im vorderen

Drittel des dicht gedrängten Kampf der Zwerge Feldes.

Rainer Oesterbeck im toplaufenden 1167er TT befeuerten Prinz,
Christoph und
Torsten komplettierten die NSU Meute.
Nach Einweihung des neuen TT Trophy Zelttes welches in ca. 180 sec
fast sturm-
und regensicher aufgebaut ist wurde der verbleibende Abend genutzt um
mit
NSU Urgestein Achim Thomas , Technikfreak Dirk H. und weiteren NSU
Verrückten so das ein oder andere Fachgespräch zuführen.
.....es wird ja auch schon gemunkelt das Achim T. den Jungs aus der
Rundstreckenszene spätestens 2016 mal zeigen will von der „Hammer
hängt“ ...
Weil reden kann ja jeder.....
Aber jetzt zum Sonntag..... nach dem Formel1 mässigem Warm Up
wurde das
KDZ Feld zur Primetime auf die Reise geschickt.
Im beiden Rennläufen mussten sich die schnellsten NSU TT`s nur den
technisch nicht vergleichbaren TopFuel Minis geschlagen geben.
Im ersten Rennlauf lieferten die Schmelter Jungs einen fehlerfreien Job
ab und
konnten sich die Plätze 5 und 7 im KdZ Feld erfahren, wobei Klaus
Backes in
Führend liegend leider die Bekanntschaft mit den unsinnigen
Reifenstapeln im
Kurvenscheitelpunkt machte und die Box anfahren musste. Rainer
Oesterbeck
und Torsten Weth gaben sich in dem gesamten Rennverlauf ordentlich
die
„Kante“ und waren im Zieleinlauf gerade mal um 1 Sekunde getrennt ,
gefolgt
wurden die Beiden von unserem Rookie Christoph der sich mit guten
Rundenzeiten mit Mittelfeld des starken KdZ Feld behaupten konnten .
Martin Wahl wurde leider von einer defekten Schaltung eingebremst und
konnte den Top Ten Platz nicht verteidigen , nur Lutz musste leider mit
einem
defekten Kerzenverschluß die Box anfahren.
Nach kurzem Check und Nachtanken wurde der 2. Rennlauf knapp 1
Stunde
nach dem 1. Lauf in Angriff genommen . Frank und Lutz konnten leider
Ihre
Prinzen für den 2. Lauf nicht mehr reparieren , dafür war die Zeit einfach
zu
knapp bemessen.

Trotzdem konnten sich die verbleibende NSU Cracks wieder ordentlich in Szene setzen. Unter die Top Ten des Feldes konnten sich gleich 3 NSU platzieren , mit schnellen und fehlerfreien Runden konnte sich Klaus Backes gegen Stefan und Martin auf den ersten Plätzen durchsetzen, (wieder nur geschlagen von TopFuel Minis und dem 76er Wilde Simca). Auf den weiteren Plätzen wilderten wiederum Rainer und Torsten im KdZ Feld und konnten nach der fehlerfreien Hatz über den TT-Circuit im Mittelfeld des gesamten Feldes behaupten, nur Christoph mussten seinen roten TT mit technischen Defekt frühzeitig abstellen. Wiederum zeigte sich , das Trotz der Leistungsdichte im Feld , es am gesamten Wochenende zu keinen „Kaltverformungen „ gekommen ist , was wiederum dem Geist der Kampf der Zwerge zeigt. Nach der Wertung von Assen kommt es beim Saisonfinale am Nürburgring zu einem echten Finale in den beiden Wertungsklassen. Rein rechnerisch können in der GLP – und in der Zieleinlauf Wertung noch drei Fahrer sich den Meistertitel 2015 erfahren.....

also los zum Saisonfinale auf dem Nürburgring
desweiteren werden sich die Kampf der Zwerge wieder im ehrwürdigen **Alten Fahrerlager am Ring** präsentieren.....
und es wird wieder zur berühmte berüchtigten **Saisonfinale-Abschlußfete** geladen.....und
..... es sind alle NSU Verückte , alle NSU Racefans und natürliche alle NSU TTT Racer eingeladen.
Euer Orgateam